

[5179.] **O ffene Erklärung.**

Gegen die in No. 32 der Süddeutschen Buchhändlerzeitung wider mich gerichteten Angriffe, die ich, von der Nordsee heimkehrend, so eben in Erfahrung bringe, diene Folgendes zur Be richtigung und Erklärung:

Zu einer Verbreitung meiner Geschichte des deutschen Freiheitskrieges, wie sie der Sache und mir selbst Bedürfnis geworden ist, und wie sie der gewöhnliche Gang des Buchhandels nicht gewährt hat, habe ich allerdings Deutschland und die angrenzenden Länder bereisen lassen und selbst bereist, dabei aber weder meiner Würde, noch meinem Stande etwas vergeben, indem ich nur die mir von Collegen vorgeschlagenen Notabilitäten und Honoratioren besuchte und den Debit des Werkes mit unverkürztem Rabatt stets wohl renommirten Buchhandlungen übertrug. Wenn ich dabei immer die Formen der Convenienz beobachtet habe, so kleidete ich doch dabei kaum meinen Antrag in die Bitte um Subscription, hütete mich aber vor „unverschämter Demuth und Ergebenheit“, die mir der Zürcher Anonymus gern andichten möchte, um so mehr, da mir ein solches Benehmen, wäre ich dessen fähig gewesen, bei den Männern, mit welchen ich es zu thun habe, weit mehr geschadet, als genügt haben würde. Sapienti sat!

Berlin, den 12. September 1842.

Dr. Friedrich Richter,
Besitzer der Richter'schen Buchhandlung.

[5180.] **A n z e i g e.**

Den verehrl. Verlagshandlungen bringe ich in Erinnerung, daß ich für gute neue Jugendschriften mich gleichfalls gern verwende und bitte ich mir bei Erscheinen davon 2 Exempl. à cond. zu übersenden; doch müssen die Bücher irgend eine artistisch e Ausstattung haben.

Braunschweig, 21. Sept. 1842.

E. W. Namdohr's Hof-Kunsthandlung
(zugleich Buch-, Landkarten- und Papierhandlung.)

[5181.] **Zur Beachtung empfohlen.**

Von allen neu erscheinenden Jugendschriften (im Preis v. 4 gyl bis 2 ,f) bitte mir stets 4 Gr. und von Lithographien, Kupfer- oder Stahlstichen (im Preis de 6 gyl bis 3 ,f) aber 6 Gr. schleunigst einsenden zu wollen.

Die Buch- u. Kunsthandlung von
Darmstadt, 18/9. 1842. **Ernst Kern.**

[5182.] Um gef. schleunige Einsendung

- 1) von allen Neuigkeiten in polnischer Sprache in 1 Expl. à cond. (Mehrbedarf werde nachverlangen.)
- 2) von Preisherabsetzungen belletristischer Schriften und Romane nebst genauer Angabe der billigsten Parthei-Preise bittet

H. Sporleder in Züllichau und Meseritz.

[5183.] Karl Aue in Dessau erbittet à cond.:

Werke für Sammler von Vogeleiern.

[5184.] **Lithographie-Steine**

liefern wir, in vorzüglicher Qualität und zu allen Arbeiten anwendbar, zu sehr billigen (auf den Solenhofer Brüchen üblichen) Preisen. — Preis-Verzeichnisse stehen zu Diensten.

Nördlingen, im Septbr. 1842.

C. H. Beck'sche Buchhandlung.

[5185.] **K a u f - G e s u d h.**

Ein solides Verlags- und Sortimentsgeschäft, von nicht zu bedeutendem Umsange, wird von einem zahlungsfähigen Mann zu kaufen gesucht. Gesällige Offerten werden durch Herrn Theodor Thomas in Leipzig unter Chiffre H. M. franco erbeten, welcher noch nähere Auskunft hierüber ertheilen kann.

[5186.] **Lehrstelle-Gesuch.** Ein junger Mann, Sohn eines kürzlich verstorbenen Superintendents, im Begriff die Universität zu beziehen, wozu bei des Vaters frühem Tode nun die Mittel fehlen, wünscht sich jetzt dem Buchhandel zu widmen, und sucht in Leipzig oder dessen Nähe eine Stelle als Lehrling. Darauf reflectirende Prinzipale werden ersucht, unter Eröffnung ihrer Bedingungen sich zu wenden an

Ch. E. Hollmann.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 21—24. September 1842, mitgetheilt von der **J. C. Hinrichsschen** Buchhandlung.

Nothwendige Notiz. Der Stern vor den Titeln bezeichnet solche Bücher, welche bereits früher erschienen und aufs Neue in den Handel gekommen sind.

Anton in Halle:

Blasius, Handbuch der Akurgie. 3. Bd. 2 u. letzte Lief. 2. Aufl. gr. 8.
geh. 2 $\frac{3}{4}$ fl

Asher & Comp in Berlin:

Ehret die Frauen. MDCCCXLIII. Mit 12 Stahlstichen. Lief. 8. In
gepreßt. Einband u. mit Goldschnitt n. 4 $\frac{1}{2}$
Gallerie der Gracien. Eine Sammlung weiblicher Bildnisse in
Stahl gestochen. 5. Serie. 1843. geh. n. 3 $\frac{1}{2}$ fl

Beck's Universitäts-Buchhandlung in Wien:

Antoine, die Coniseren. Heft. Nro. 5. Fol. n. 1 $\frac{1}{3}$ fl: — Color. n. 2 fl
Hallaschka, die freie Municipalstadt Bautsch in Mähren in geo-
graphisch-topogr. u. histor. Hinsicht. gr. 4. Prag. n. 1 $\frac{1}{2}$ fl
Zeitschrift für Physik und verwandte Wissenschaften. Herausg.
u. redigirt von Dr. Ritter v. Holger. 7. Bd. 2. Heft. gr. 8. n. 1 $\frac{1}{2}$ fl

Peyer in Leipzig:

Rämmel, über den Gymnasialunterricht in der Geschichte. 8. Lief. 1 $\frac{1}{3}$ fl
Wangenheim, Paul Flemming, oder die Gesellschaftsreise nach Persien. Histor. Roman. Mit Original-Nadirungen. 3 Bde. 8. 3 $\frac{1}{4}$ fl

Pinder in Leipzig:

Günther, die Geschichte Sachens von den ältesten Zeiten bis auf unsere Tage. Ein Buch f. Volk, Schule u. Haus. I. 1. M. 2 Stahlst. 16. n. 1 $\frac{1}{2}$ fl

Platt in Altona:

Reichenbach, Beweis aus der jüdischen Religion, daß die Juden in den christl. Staaten nicht emancipirt werden können, wenn die Christen nicht dadurch sich ihnen zinsbar und unterthan machen wollen.
gr. 12. Berlinp. geh. 6 $\frac{1}{4}$ fl; 5 $\frac{1}{2}$ fl

Poisseree in Köln:

Schenk, ein Wort über und für den Bestand eines Rheinischen Provinzialrechts. gr. 8. Berlinp. geh. n. 5 fl; 4 $\frac{1}{2}$ fl

Pransche Buchhandlung in Jena:

Eichstaedt, Oratio divi Caroli Augusti memoriae sacra. 4mij. 1 $\frac{1}{4}$ fl

Prochhaus in Leipzig:

Repertorium der gesammten deutschen Literatur. Herausg. vom
Oberbibliothekär Dr. Gersdorf. 33. Bd. gr. 8. geh. n. 3 fl